

REVOX

**Re:connect
M 203**

**Pioneer
Interface**

Dominating Entertainment.
Revox of Switzerland.

Wichtig

Nach einem **Update** auf die Software-Version 2.00 oder höher und bei jeder **Neukonfiguration** empfiehlt es sich, das M203-Interface komplett zurückzusetzen, indem man den Softkey **Disable** auf der Setup-Seite #2 mehrere Sekunden lang gedrückt hält, bis automatisch die Seite #1 erscheint. Weitere Informationen finden Sie ab Seite 12 ff..

Senderstationen umschalten über die Revox- Wandtastatur

Das M203 bietet die Möglichkeit über die Skip-Tasten (<>) einer M218-Wandtastatur gezielt Senderstationen anzuwählen, sobald der TV-Tuner angewählt wurde.

Diese Komfortfunktion bedarf zweierlei Einstellungen:

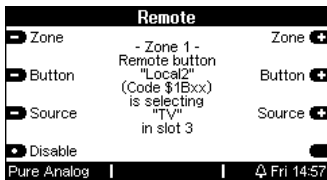
1/2

Zuordnung Audio-IN

M51 in Verbindung mit M203

Der Toneingang (z.B. TV, Aux1, Optical etc.) des Ferngerätes muss im **Remote**-Menü des M51-Setup einem der folgenden Remote Buttons zugeordnet werden:

- Local
- Local 1
- Local 2
- Local 3



Zuordnungsbeispiel

M219 in Verbindung mit M203

Eine Zuordnung über das Remote-Menü ist bei einem M219 nicht erforderlich, da seine lokalen Audioeingänge (Local 1-3) immer den IR-Befehlen *Local*, *Local 1*, *Local 2* und *Local 3* zugeordnet sind. Weiter mit Punkt **2/2**

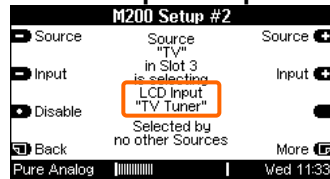
Hinweis: Reine Monitorgeräte

Diese Komfort-Funktion ist nur bei TV-Modellen mit eingebautem TV-Tuner vorhanden. Bei reinen Monitoren ohne TV-Tuner kann diese Funktion nicht gewählt werden.

2/2

Zuordnung "TV Tuner"

M203 Setup #2 - Input



Die zweite Zuordnung betrifft das **Setup #2** des M203. Hier wird nun die physikalische Audio-Quelle (des Fernsehtons), welche im ersten Schritt einem *Local-Remote Button* zugewiesen wurde, dem **TV Tuner** des Fernsehgerätes zugeordnet.

Im Beispiel oben ruft die Audioquelle **TV** den Fernseh-Tuner auf. Bei einem Nebenraumverstärker stehen neben den Quellen der Multiroomzentrale auch die eigenen, lokalen Eingänge 1-3 für die **TV Tuner**-Zuordnung zur Verfügung

Inhaltsverzeichnis

Achtung Software Update	1
Senderstationen umschalten	2
Inhaltsverzeichnis	3
M203-Pioneer	4
Neuerungen ab Software 2.00	4
Montage und Anschlüsse	5
Verbindungen	6
M51 Link IN	6
M51 Link OUT	6
RS 232	7
IR-LINK	7
Setup-Taste	8
Slot-Auswahl #1	9
Serial Port Mode #1	10
Schnittstellen-Modus	11
RS-232 Link	11
RS-232 Filtered	11
Video Steuerung	12
Anschlussplan	13
Pioneer und M51	13
Pioneer und M219	14
Gefen HDMI-Switcher	15
Setup #1	16
Geräteauswahl	16
Auto Standby	16
Übersicht Video Produkte	17
Gefen HDMI-Switcher 4x1/ 4x2	17
Gefen HDMI-Switcher 6x2	17
Pioneer Plasma-TV	18-19
Pioneer LCD-TV	20
Setup #2	21
Unbekannte Audioquellen	21
1. Audioquelle auswählen	21
2. Videoeingang zuordnen	22
Zuordnung auflösen	23
Setup #2 zurücksetzen	23
Technische Daten	24
Garantie	24
Lieferumfang	24

M203-Pioneer

Mit dem Re:connect M203 Pioneer bietet Revox eine Schnittstelle an, mit der man die gängigsten Plasma- und LCD-Geräte* von Pioneer intelligent steuern kann.

Mit Hilfe der Schnittstelle wird automatisch der richtige Bildeingang am TV-Geräte gewählt. Zudem kann beim Fernsehen über die M218- Wandtastatur das nächste, bzw. vorherige TV-Programm angewählt werden.

Beschreibung siehe Seite 2.

* Systemvoraussetzung beachten

Neuerungen ab Software V2.00

Ab der Software-Version 2.00 kann das M203 nicht nur mit einem M51 verbunden werden, sondern auch mit dem Nebenraumverstärker M219.

Dadurch kann nun ein Pioneer-TV mit Hilfe des Nebenraumverstärkers M219 aus dem Nebenraum gesteuert werden. Die Möglichkeit, ein M203-Interface an einen M219 anzuschließen, besteht bei den ersten 4 Nebenraumverstärkern für jede Zone. Insgesamt können somit im Revox Multiroom-System mit 4 unterschiedlichen Zonen max. 16 Nebenraumverstärker M219 mit je einem M203-Interface verbunden werden.

Analog zum Aufbau mit einem M51 stellt man im M203 Setup ein, welche M219-Audioquelle welchen Videoeingang am Pioneer-Plasma aktiviert. Neben den Audioquellen der Multiroomzentrale können am M219 auch die lokalen Eingänge Local 1-3 für die Steuerung verwendet werden.

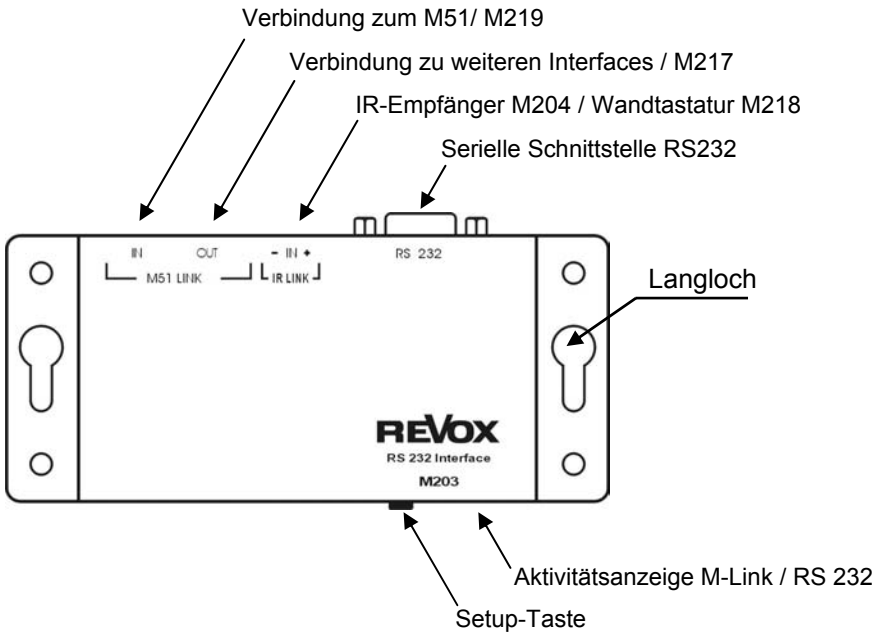
Wichtiger Hinweis:
Die Software-Version 2.00 erfordert, dass das komplette Revox-System auf den Stand 2.00 oder höher gebracht wird.

Montage

1) Für eine permanente Installation werden die vier äußeren Befestigungslöcher verwendet.

2) Für eine variable Montage empfiehlt Revox die zwei seitlichen Langlöcher zu verwenden.

Anschlüsse



Verbindung:
M203 mit **M51/ M219**

Buchse: **M51 LINK IN**

Das M203-Interface wird mit dem beiliegenden Telefonkabel mit der **M51 LINK**-Buchse auf der Rückseite des M51 oder der **M219 LINK**-Buchse des Nebenraumverstärkers verbunden.

Möchten Sie ein anderes Kabel benutzen, verwenden Sie ausschließlich ein **nicht gekreuztes**, 4-adriges Telefonkabel mit RJ11-Stecker (6P4C-Modular).

Max. Kabellänge: 100 m
Max. Kabelwiderstand: 0.1 Ω /m

Verbindung:
M203 mit externen Interfaces

Buchse: **M51 LINK OUT**

Das M203-Interface ist für den Anschluss weiterer externer Interfaces ausgelegt.

M51-Betrieb

Beim M51 kann dies z.B. das Domotic-Interface M200, das IR-Interface M201, das Ethernet-Interface M202 oder einfach ein weiteres M203 sein.

M219-Betrieb

Beim M219 kann der LINK OUT für den Anschluss eines M217 Displays verwendet werden.

Verwenden Sie ein **nicht gekreuztes**, 4-adriges Telefonkabel mit RJ11-Stecker (6P4C-Modular).

Max. Kabellänge: 100 m
Max. Kabelwiderstand: 0.1 Ω /m

*Verbindung:***M203** mit serieller Schnittstelle*Buchse:* **RS232**

Über die serielle Schnittstelle RS232 kann das M203 –Interface in Verbindung mit anderen (TV)-Geräten treten, die ebenfalls über eine serielle Schnittstelle verfügen.

Damit lassen sich TV-Geräte von Pioneer, aber auch Loewe (mit M203 Loewe) komfortabel in die Revox-Welt einbinden. Welche Modelle unterstützt werden und wie deren Einbindung geschieht, erfahren Sie ab Seite 10 ff.

Das M203-Interface eignet sich auch als Schnittstelle zu Haussteuerungssystemen wie *AMX* oder *Crestron*, die über ein spezielles Revox- Protokoll verfügen.

Auch ein Windows®-PC mit dem M51-Steuerungsprogramm **M230** kann mit der seriellen Schnittstelle des M203 verbunden werden.

Es dürfen serielle Kabel bis zu einer maximalen Länge von 10 m verwendet werden.

*Verbindung:***M203** mit IR-Bedieneinheit*Buchse:* **IR- LINK**

Die Verbindung mit dem IR-Empfänger M204, den es in 4 verschiedenen Ausführungen gibt, oder der Wandbedienung M218 erfolgt über die 3-polige, schraubbare Phönix-Steckverbindung.

Siehe Anschlusschema auf Seite 13.

Als Kabel empfiehlt Revox ein zweiadrig-abgeschirmtes Kabel (Mikrofon-Kabel), bei dem die Abschirmung als Masse dient. Die Länge dieses Kabels darf maximal 30m betragen.

Bitte achten Sie bei der Inbetriebnahme unbedingt auf die korrekte Polung, da ansonsten Schäden auftreten können.

Symbole:

- + → Positive Spg. 12-20 V (DC)
- IN** → IR-Signal
- → Masse (GND)

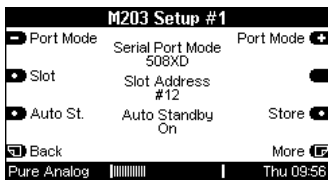
Max. Anzahl von parallel geschalteten IR-Empfängern pro M203: **3 St.**

Setup-Taste

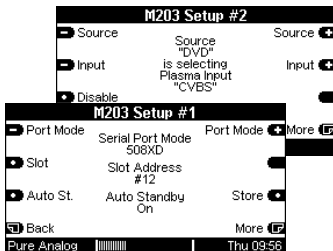
Mit der Setup-Taste rufen Sie das M203-Menü auf, welches im M51-Display angezeigt wird.

Ist das M203-Interface mit einem M219-Nebenraumverstärker verbunden, dient auch hier das Display des M51 als Anzeigemedium.

Bei einer M10-Installation erfolgt die Anzeige über das M230-Dienstprogramm bzw. M-Scope.



Mit den Softkeys **Back** **More** kann man zwischen den Seiten **#1** und **#2** wechseln, sofern als *Serial Port Mode* ein Pioneer-Gerät oder ein Gefen HDMI-Switcher gewählt wurde.



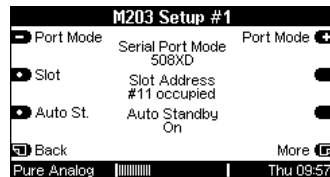
Slot-Auswahl für M51

Slot

M51 Betrieb – Abb. Seite 12
Wird ein zweites M203 (M200) am **M51 Link** Ausgang angeschlossen, muss durch die Slot-Auswahl eine unterschiedliche Adressierung vergeben werden, damit nicht beide dieselbe Slot-Adresse belegen. Dies würde zu Fehlfunktionen führen. Bei der Doppelbelegung einer Adresse wird keines der beiden M203 (M200) in der Versionsliste angezeigt.

Slot-Adresse : **#11** oder **#12**

Zur Auswahl stehen dabei die zwei Slot-Adressen 11 und 12. Ist die angewählte Adresse bereits vergeben, erscheint folgende Meldung:

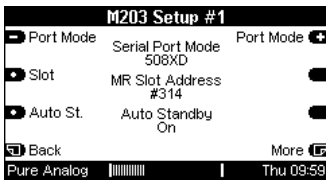


Slot-Auswahl für M219

Slot

M219 Betrieb - Abb. Seite 14

Im Verbund mit dem M219 definiert die Slot-Adresse die Zugehörigkeit zum Nebenraumverstärker. Ein M203 kann nur an einen Nebenraumverstärker mit der Adressierung 1-4 angeschlossen werden.



Durch die Slot-Adresse legt man fest, mit welchem Nebenraumverstärker das M203-Interface kommunizieren soll. Durch das Bussystem ist dies notwendig, obwohl das M203 jeweils einzeln mit dem M219 verbunden ist. Pro Nebenraumverstärker kann nur ein M203-Interface benutzt werden.

Adress-Zugehörigkeit:

x 1	⇒	x 11
x 2	⇒	x 12
x 3	⇒	x 13
x 4	⇒	x 14
x 5		
x 6		
x 7		
x 8		

x 1 – x 4: nur M219
x 5 – x 8: M217 oder M219
x 11 – x 14: nur M203

In der Abbildung A könnte man an die M219-Verstärker 31-34 jeweils ein M203 anschließen. Die M219-Verstärker 35 und 38 dürfen dagegen nicht mit einem M203-Interface verbunden werden.

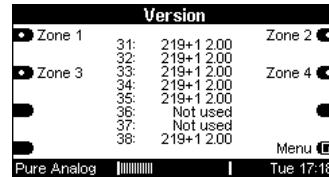


Abb. A) Versionliste Multiroom/ Zone 3

Die Abbildung unten zeigt die Multiroom-Versionsliste der Zone 3 für die M203 Interfaces. Man erreicht dieses Menü durch wiederholtes Drücken des Softkeys **Zone** im Untermenü von:

Setup ⇒ Multiroom ⇒ Version

In diesem Fall wurde dem Nebenraumverstärker mit der Adresse 4 ein M203-Interface durch die Slotadresse 314 zugeteilt. Die Verstärker 1-3 besitzen kein M203.

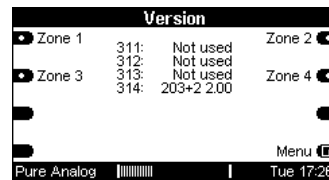



Abb. B) Versionliste Multiroom/ Zone 3

Serial Port Mode

 Port Mode  Port Mode 

Die seriellen Schnittstelle (Serial Port) kann unterschiedlich konfiguriert werden. Über die zwei Softkeys **Port Mode ±** kann eine der unten aufgeführten Konfigurationen eingestellt werden:

- **RS-232 Link**
- **RS-232 Filtered**
- **Gefen HDMI Switcher 4x2, 4x1**
- **Gefen HDMI Switcher 6x2**
- **Pioneer PDP 5000 EX**
- **Pioneer PDP 506 FDE**
- **Pioneer PDP 506 XDE - Cabel**
- **Pioneer PDP 506 XDE - DVBT**
- **Pioneer PDP 507 XA**
- **Pioneer PDP 507 XD**
- **Pioneer PDP 508 XD**
- **Pioneer PDP 607 XD**
- **Pioneer PDP 60 MXE20**
- **Pioneer PDP 615 EX**
- **Pioneer PDP LX5090H**
- **Pioneer PDP LX5090**
- **Pioneer LCD KRL-32V**
- **Pioneer LCD KRL-37V**
- **Pioneer LCD KRL-46V**
- **Pioneer KRP 500A***
- **Pioneer KRP 600A***

* mit Einstellung PDP LX5090 H

Wichtiger Hinweis: Reset

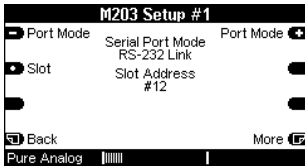
Führen Sie vor jeder Neukonfiguration, also bei der Erstinbetriebnahme sowie beim Wechsel zu einem andere TV-Modell, immer ein Komplett-Reset durch. Dabei wird auf der Setup-Seite #2 der **Disable**-Softkey solange gedrückt gehalten, bis man automatisch auf die Seite #1 geführt wird.

Wichtiger Hinweis für ein Komplett-Reset des M200 auf Seite 12 beachten!

Schnittstellen-Modus

RS-232 Link

Standardisierte serielle Schnittstelle (RS232-Protokoll) für den Anschluss an einen PC oder eine andere serielle Schnittstelle.

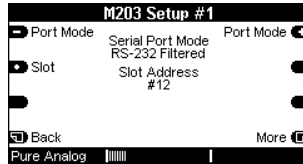


Anwendung:

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie das Steuerungsprogramm **M230** für PCs verwenden oder mit externen Steuerungsanlagen auf das Revox-System zugreifen möchten.

RS-232 Filtered

Datenreduziertes RS232-Protokoll. Es werden nur sogenannte Display- und Broadcast-Meldungen übertragen.

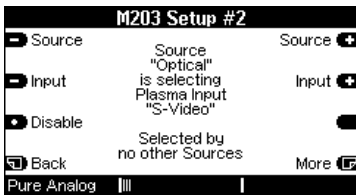


Anwendung:

Einfache Steuerungen mit Anforderung an einen geringen Datenverkehr.

Videogeräte-Steuerung

Wurde als **Port Mode** auf Seite #1 eine Gerätesteuerung gewählt, steht eine zusätzliche Menüseite **Setup #2** zur Verfügung, die ein selektives Ein- und Umschalten von Videoeingängen an einem Pioneer-TV oder einem Gefen HDMI-Switcher in Abhängigkeit der angewählten Audio-Quelle erlaubt.



Beispiel:

Mit der automatischen Wahl des Videoeingangs (am Pioneer-TV) durch den **M51** kann ein SAT-Receiver komfortabel mit eingebunden werden. Dessen Bildausgang wird z.B. mit dem **S-Video** Eingang des Pioneer-TV verbunden, während das Audiosignal an den optischen Digitalzugang **Optical** am **M51** angeschlossen wird.

- siehe auch Abb. nächste Seite-

Wählt man nun am **M51** die Quelle **Optical** (SAT-Ton) an, gibt der Pioneer-TV automatisch das Bild des SAT-Receivers über den **S-Video**-Eingang wieder und der Ton des SAT-Receivers

wird über den **M51** wiedergegeben. Die komfortable Einbindung kann natürlich auch für den integrierten DVD-Player des **M51** verwendet werden. In diesem Fall muss lediglich eine Videoverbindung zwischen **M51** und Pioneer-TV hergestellt werden. (siehe Abb. nächste Seite – Verbindung: Video 1)

Die im Beispiel erwähnten Verknüpfungen von Audioquelle und Videoeingang am TV-Gerät werden im Setup #2 eingestellt. Eine genaue Beschreibung der Verknüpfungen finden Sie auf Seite 19 ff..

Komplett-Reset ?

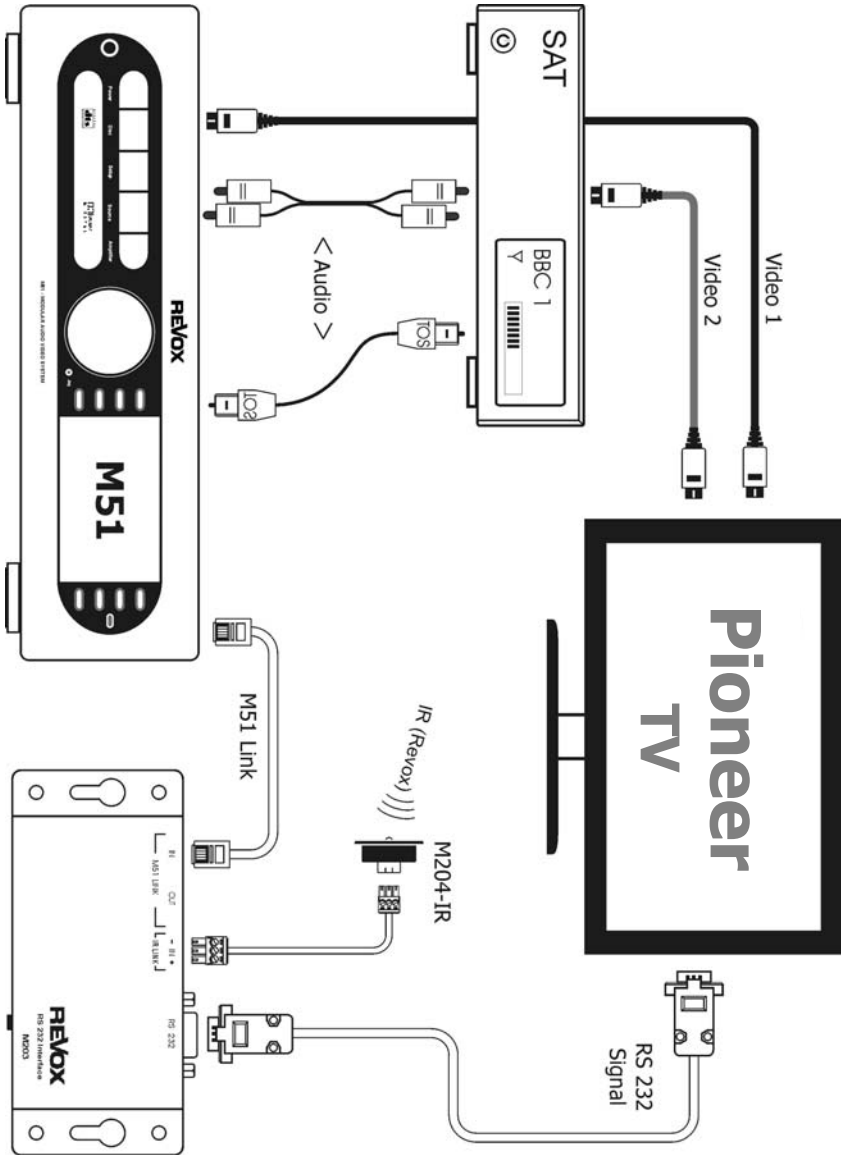
Ja

Führen Sie vor jeder Neukonfiguration, also bei der Erstinbetriebnahme sowie beim Wechsel zu einem anderen TV-Modell, immer ein Komplett-Reset durch. Dabei wird auf der Setup-Seite #2 der **Disable**-Softkey solange gedrückt gehalten, bis man automatisch auf die Seite #1 geführt wird.

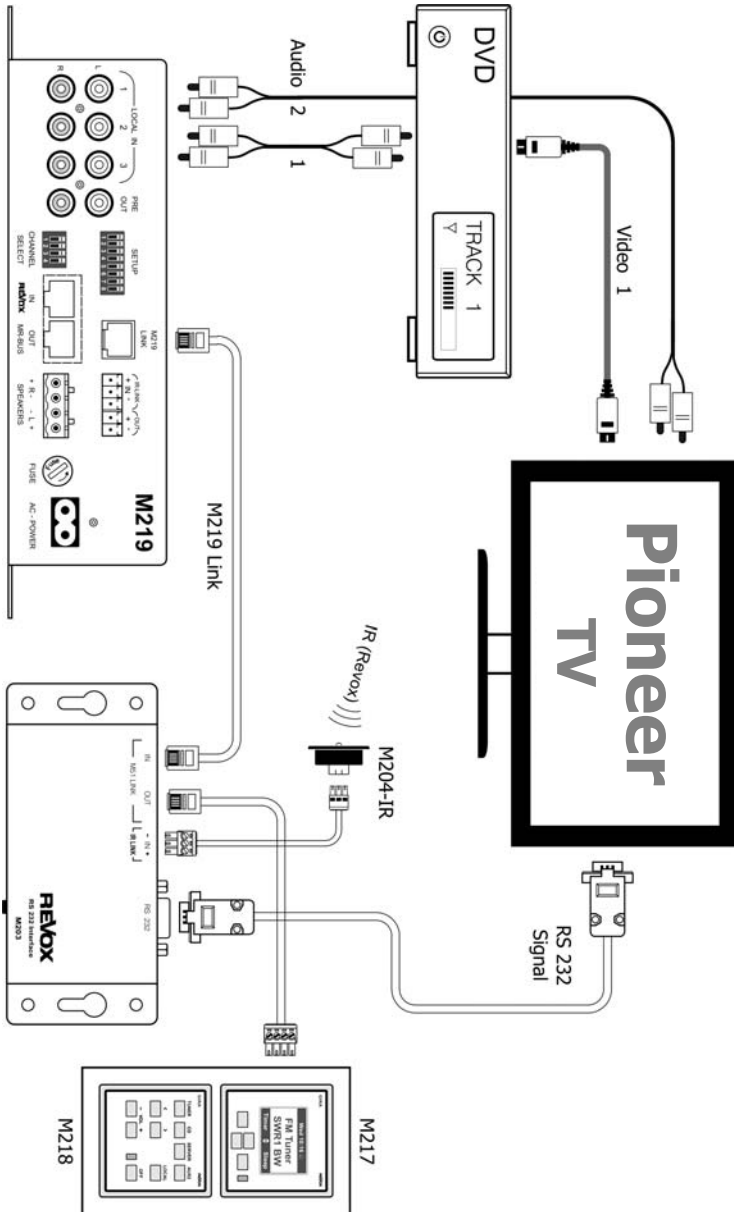
Nein

Bei einer Zuordnungsänderung innerhalb eines TV-Modells ist ein Komplett-Reset **nicht** erforderlich.

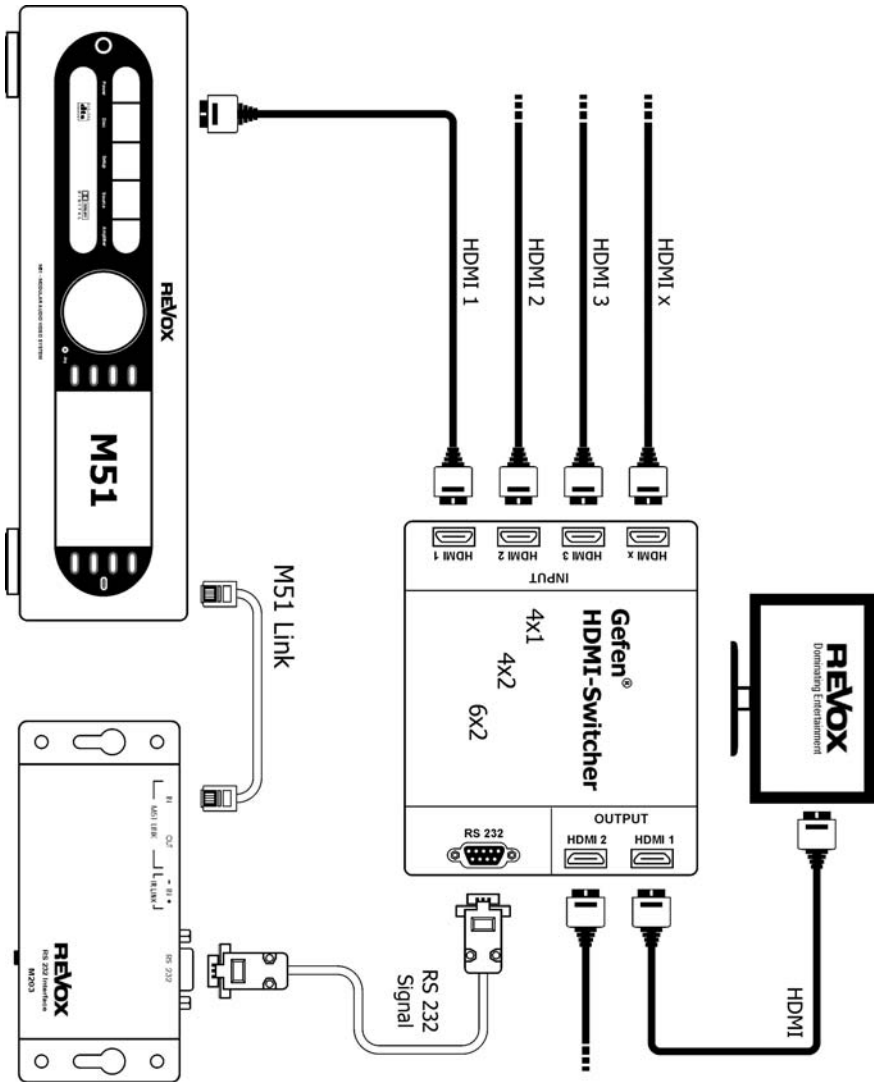
Anschlussplan Pioneer-TV Steuerung mit M51



Anschlussplan Pioneer-TV Steuerung mit M219



Anschlussplan Gefen HDMI-Switcher mit M51



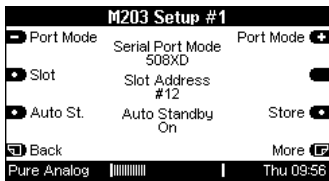
Hinweis

Der HDMI-Ausgang am M51 ist nur bei installiertem DVS-Modul vorhanden.
Gefen® : Eingetragenes Warenzeichen der Firma Gefen/ US

Setup #1 – Geräteauswahl

Port Mode Port Mode

Wählen Sie auf Seite #1 über die Softkeys **Port Mode** ± das Pioneer-Modell bzw. den HDMI-Switcher aus, den Sie über die RS232-Schnittstelle steuern möchten.



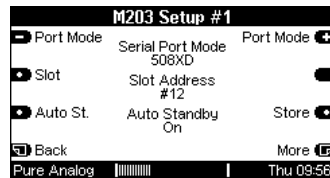
Eine genaue Beschreibung der einzelnen Produkte und ihrer spezifischen Verkabelung finden Sie auf Seite 10 ff.

Bei der Auswahl eines Videogerätes erscheint automatisch der Menüpunkt *Auto Standby*, der im nächsten Abschnitt beschrieben ist. Im *Serial Port Mode RS-232 Link, RS-232 Filtered* und *HDMI-Switcher* hingegen wird dieser Menüpunkt ausgeblendet, da er nur für die Steuerung von TV-Geräten benötigt wird.

Auto Standby

Auto St.

Die **Auto Standby**-Funktion erlaubt, dass der Pioneer-TV auch bei einem Umschalten auf eine Audio-Quelle eingeschaltet bleibt, die nicht einem Videoeingang am Fernseher zugeordnet ist, z.B. die Quelle Radio-Tuner des **M51**.



Auto Standby: ON

Der Pioneer-TV schaltet sich automatisch **aus**, sobald eine Audioquelle gewählt wird, die keinem Videoeingang zugeordnet ist oder nicht anwählbar ist wie z.B. die Quelle Tuner.

Auto Standby: OFF

Nachdem der Pioneer-TV über eine zugeordnete Audioquelle eingeschaltet wurde, kann jede beliebige andere Audioquelle (auch Audioquellen ohne Videoeingangszuordnung) am **M51** angewählt werden, der Fernseher bleibt **permanent an**, bis der **M51** ausgeschaltet wird. Erst dann wird der Pioneer-TV abgeschaltet.

Gefen HDMI Switcher 4x2, 4x1 Switcher 6x2

Steuerung der HDMI-Switcher
der Firma www.gefen.com

Die HDMI-Eingänge des HDMI-Switchers werden in Abhängigkeit der Audio-Quelle aktiviert. Erfolgt keine Zuordnung, bleibt der zuletzt gewählte HDMI-Eingang aktiv. Die Einstellung erfolgt im M200-Setup auf Seite #5.

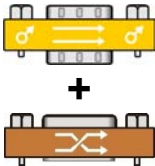
Produkteigenschaften:

- 4 HDMI-Eingänge (4x1,4x2)
- 6 HDMI-Eingänge (6x2)
- 1 HDMI-Ausgang (4x1)
- 2 HDMI-Ausgänge (4x2, 6x2), wobei beide Ausgänge parallel betrieben werden können;
- Auflösungen bis 1080p
- HDCP-fähig
- Optischer Digitalausgang Audio

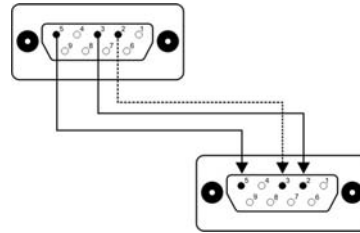
Für die Übertragung benötigt man ein gekreuztes, serielles SubD-Kabel, auch Null-Modem-Kabel genannt.

Typ: **Stecker-Stecker**

Verwenden Sie für das mitgelieferte Revox-Kabel deshalb den beiliegenden Kreuz- sowie Gender-Adapter.



9-Pol	⇒	9-Pol
Pin 2	⇒	Pin 3
Pin 3	⇒	Pin 2
Pin 5	⇒	Pin 5



Max. Kabellänge RS232: 10 m

Der Vertrieb der Gefen-Produkte erfolgt über den freien Handel.

Pioneer Modelle:

PDP 5000 EX	PDP LX5090 H
PDP 506 FDE	PDP LX5090
PDP 506 XDE-C	KRP 500A*
PDP 506 XDE-DVBT	KRP 600A*
PDP 507 XA/ XD	
PDP 508 XD	
PDP 607 XD	

Die oben aufgeführten Modelle benötigen für die Steuerleitung zwischen M203 und Pioneer-TV ein gekreuztes Seriellkabel, auch Null-Modem-Kabel genannt.

Typ: **Stecker-Buchse**

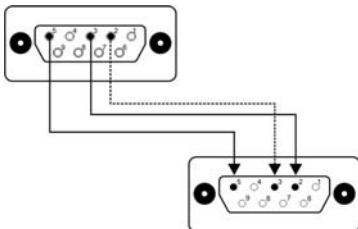
Verwenden Sie für das mitgelieferte Revox-Kabel (1:1) deshalb den beiliegenden Kreuzadapter.

**9-Pol ⇒ 9-Pol**

Pin 5 ⇒ Pin 5

Pin 2 ⇒ Pin 3

Pin 3 ⇒ Pin 2



Max. Kabellänge RS232: 10 m

* mit Einstellung PDP LX5090 H

Pioneer Modelle:

PDP 615 EX
PDP 60 MXE20
LCD KRL-32V
LCD KRL-37V
LCD KRL-46V

Die oben aufgeführten Modelle benötigen für die Steuerleitung zwischen M203 und Pioneer-TV ein normales seriell 1:1 Kabel.

Typ: **Stecker-Buchse**

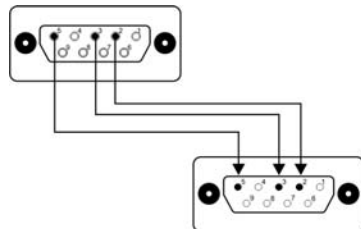
Das mitgelieferte Revox-Kabel (1:1) entspricht dieser Konfiguration und kann ohne Adapter direkt verwendet werden.

9-Pol ⇒ 9-Pol

Pin 5 ⇒ Pin 5

Pin 2 ⇒ Pin 2

Pin 3 ⇒ Pin 3




Max. Kabellänge RS232: 10 m

Aktivierung der Pioneer RS232-Schnittstelle – PLASMA

Modelle: PDP 506 / PDP 507

Damit diese Pioneer-Modelle Befehle vom M203 Pioneer entgegen nehmen, muss die RS-232 Schnittstelle im *Integrator*-Menü aktiviert werden.

Bitte beachten Sie die Reihenfolge zur Aktivierung in den RS232-Modus. Unter Umständen kann es vorkommen, dass das *Integrator*-Menü nicht beim ersten Mal erscheint. Ggf. mehrmals ausführen.

- 1) Plasma-TV auf TV-Modus ein- / umschalten
- 2) Plasma-TV in den Standby-Zustand bringen
- 3) Die Taste **i+** (**INFO**) auf der Pioneer Fernbedienung drücken und loslassen. [*Punkt 3 ist nicht immer notwendig – abhängig vom Fertigungsdatum des Pioneer-Plasma*]
- 4) Die Taste **HOME MENU** auf der Pioneer Fernbedienung drücken und loslassen.
- 5) Danach ohne Verzögerung die Taste  (Power) drücken und loslassen.
- 6) Im nun angezeigten *Integrator*-Menü den **SR+** Modus deaktivieren. Dadurch wird gleichzeitig der RS232-Modus aktiviert.
- 7) Die Änderung mit Drücken der Taste **HOME MENU** bestätigen.
- 8) Gerät abschalten und neu starten

Modell: PDP 508

Das Modell PDP 508 hat keinen expliziten **SR+** Modus; vielmehr kann im Integrator-Menü die Baudrate der seriellen Schnittstelle eingestellt werden. Für eine Kommunikation mit dem M203 sollte die Baudrate auf **9600** eingestellt sein.

Modell: PDP 5000EX

Beim Modell PDP 5000 EX wird die RS232-Schnittstelle im normalen Benutzermenü (HOME MENU – Setup – SR+) des Plasma-TV aktiviert.

Modelle: PDP 615EX / PDP 60MXE / PDP LX 5090 H PDP LX 5090 / KRP 500A / KRP 600A

Bei diesen Modellen ist die RS232-Schnittstelle bereits aktiviert. Eine gesonderte Aktivierung ist nicht erforderlich.

Aktivierung der Pioneer RS232-Schnittstelle – LCD

Modelle: LCD KRL-xxV

Bei der Erstinbetriebnahme eines Pioneer LCD-Fernsehers ist dessen serielle Schnittstelle (RS232) noch nicht für eine Steuerung durch externe Geräte, wie in unserem Fall dem M203-Pioneer, konfiguriert. Erst durch einen Initialisierungsbefehl, der einmalig durch das M203-Interface zum LCD-TV gesendet wird, ist die RS232-Schnittstelle permanent aktiviert. Mit den folgenden Schritten wird die Aktivierung vorgenommen:

- 1) Komplett-Reset durchführen – siehe Seite 12
- 2) Settings, wie in Kapitel „*Setup #2 – Einstellungen*“- Seite 21ff. beschrieben, vornehmen.
- 3) M51/ M219 mit FM-Tuner einschalten. Falls kein FM-Tuner installiert sein sollte, eine Quelle wählen, welche nicht im Setup #2 mit einem Video-Eingang des TVs verknüpft ist.
- 4) Den LCD-TV mit der Original Fernbedienung mit der Taste *Power* einschalten.
- 5) Warten bis der Fernseher empfangsbereit ist.
- 6) Nun eine Quelle am M51 (oder am Nebenraumverstärker M219) anwählen, welche im Setup #2 mit einem Eingang des TVs verknüpft ist.
- 7) Der LCD-TV ist nun initialisiert und behält seine Fernsteuerbarkeit durch die serielle Schnittstelle bei, auch wenn er ausgeschaltet wird.

Bemerkung:

Wird das TV-Gerät ausgetauscht, muss der oben beschriebene Vorgang wiederholt werden.

Besonderheit LCD-TV

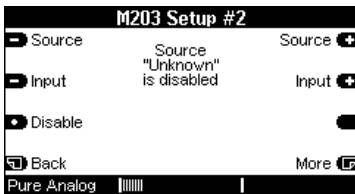
Die LCD-Eingänge **Input-3** und **Input-8** können nur durch das M203 angesprochen werden, wenn an deren Eingang bereits ein Signal anliegt. Ist dies nicht der Fall, erkennt dies der LCD-TV, und ignoriert den Steuerbefehl.

Setup #2 - Einstellungen

Unbekannte Audio-Quellen

Source Source +

Bei der Erstkonfiguration können noch unbekannte Quellen „Source Unknown“ vorhanden sein, die durch den Tausch bzw. die Deinstallation von Modulen verursacht werden.



Nach dem Einschalten kann es einige Sekunden dauern, bis das M203-Interface alle Quellen des M51/ M219 erkannt hat und die Anzeige *Source* „*Unknown*“ nicht mehr erscheint.

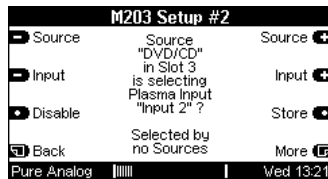
Löschen Sie verbleibende unbekannte Quellen, indem Sie zweimal den Softkey **Disable** drücken und anschließend den Softkey **Delete**.

Sollten zu viele Unknown-Quellen vorhanden sein, empfiehlt es sich, das M203-Interface komplett zurückzusetzen, indem man den Softkey **Disable** mehrere Sekunden lang gedrückt hält bis automatisch die Seite #1 erscheint.

1. Audioquelle auswählen

Source Source +

Im ersten Schritt wählen Sie mit den Softkeys **Source** ± die Audioquelle am M51/ M219 aus, die später einen bestimmten Videoeingang (**Input**) am Pioneer-TV/ HDMI-Switcher aktivieren soll.



Zuordnungsbeispiel

Dabei durchläuft man vorwärts mit **Source+** bzw. rückwärts mit **Source-** eine Schleife der Audioeingänge, welche aktuell am M51/ M219 vorhanden sind.

Wurde der Name einer Audioquelle geändert, so erscheint auch der geänderte Quellenname in der Liste.

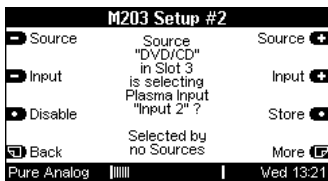
Eine unbekannte Quelle *Source* „*Unknown*“ muß manuell gelöscht werden. Nähere Informationen finden Sie im vorherigen Abschnitt.

- ① source (engl.) = Quelle
- input (engl.) = Eingang

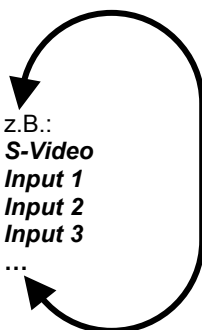
2. Videoeingang zuordnen

Input Input **+**

Im zweiten Schritt wird nun mit den Softkeys **Input ±** der ausgewählten **M51/ M219**-Audioquelle ein Videoeingang des Pioneer-Plasma / HDMI-Switchers zugewiesen. Dabei durchläuft man mit **Input ±** eine Schleife von Videoeingängen, die am Video-Gerät zur Verfügung stehen.

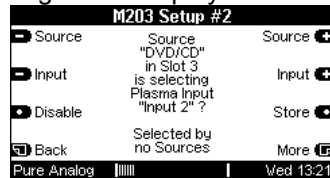


Da die anwählbaren Video-Geräte unterschiedliche Eingänge besitzen, werden nur diejenigen Eingänge angezeigt, die das jeweilige Gerät auch tatsächlich besitzt.



Bei jeder Änderung des Eingangs **Input** erscheint zur Bestätigung im Display der Softkey **Store**. Soll Ihre Änderung gespeichert werden, drücken Sie den Softkey **Store**, andernfalls bleibt die vorherige Einstellung bestehen.

Wird ein Videoeingang von einem oder mehreren Audioquellen aufgerufen, erscheint folgendes Display:



Zuordnungsbeispiel

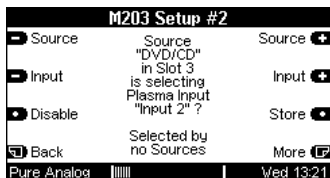
Dabei wird Ihnen angezeigt, dass neben der aktuell angezeigten Audioquelle (hier DVD/CD) noch eine weitere Audioquelle ebenfalls diesem Videoeingang (hier CVBS) zugeordnet wurde. Mit den Softkeys **Source ±** können Sie die Audioquelle suchen, die ebenfalls diesen Videoeingang aufruft.

Mehrere Audioquellen werden immer dann benötigt, wenn z.B. der Video-Switch M300/ M301 zum Einsatz kommt, der mehrere Videoquellen zu einem Videoeingang am TV-Gerät bündelt.

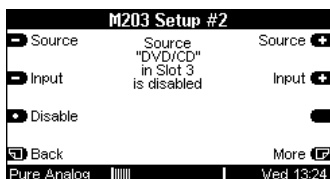
Zuordnung auflösen

 Disable


Mit der Funktion **Disable** können Sie die Zuordnung einer Audioquelle zu einem Videoeingang wieder rückgängig machen bzw. auflösen.



Wählen Sie hierzu mit dem Softkey **Source ±** den gewünschten Audioeingang aus und drücken Sie den Softkey **Disable**. Dabei erscheint gleichzeitig der Softkey **Store** zur Bestätigung im Display mit dem Sie Ihre Änderung bestätigen müssen.



Wird **Store** nicht gedrückt, bleibt die vorherige Einstellung bestehen.

 disable (engl.) = abschalten

Zuordnungen zurücksetzen

 Disable

Möchten Sie die Video-Audiozuordnungen wieder in den Auslieferungszustand zurücksetzen, so drücken Sie einfach den **Disable**-Softkey solange (mehrere Sekunden), bis die Seite **Setup- #1** wieder erscheint.



Nun sind alle Eingangszuweisungen zurückgesetzt und der Auslieferungszustand ist wieder hergestellt.

Technische Daten

IR-LINK:

+ →	Positive Spannung 12 - 20V (DC)
IR →	IR-Signal
- →	Masse (GND)

M203 Spezifikationen

Abmessungen:	113 x 25 x 50 mm (BxHxT)
Gewicht:	150 g
Stromaufnahme:	35 mA (ohne IR-Empfänger)
Max. Kabellänge Link:	100 m* (M203- M51)
Max. Kabellänge IR:	30 m* (M203- IR-Empfänger)
Max. Kabellänge RS232:	10 m (M203 - RS232 Empfänger)

* Max. Kabelwiderstand: 0.1 Ω /m

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Garantie

Die Garantie beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.

Ihr Ansprechpartner im Servicefall ist zuerst Ihr Fachhändler. Sollte Ihnen dieser nicht weiterhelfen können, senden Sie das M203-Interface ohne Zubehör an den nationalen Vertrieb. Bitte legen Sie in jedem Fall eine genaue Fehlerbeschreibung sowie Ihre Adresse bei.

Lieferumfang

- M203 Pioneer-Interface
- Link Kabel (2 m)
- Serielles PC-Kabel
(1:1 - 3 m Länge)
(Stecker-Buchse)
- Kreuzadapter
- Genderadapter
- Bedienungsanleitung

REVOX

GERMANY

Revox GmbH, Am Krebsgraben 15, D-78048 VS-Villingen
Telefon +49 7721 8704 0, Fax +49 7721 8704 29
info@revox.de, www.revox.de

SCHWEIZ

Revox Schweiz AG,
Wehntalerstrasse 190, CH-8105 Regensdorf
Telefon +41 44 871 66 11, Fax +41 44 871 66 19
info@revox.ch, www.revox.ch

Zentralservice

Revox GmbH, Am Krebsgraben 15, D-78048 VS-Villingen
Telefon +49 7721 8704 43, Fax +49 7721 8704 49
info@revox.de

Copyright by Revox GmbH, Germany.